

## **Subcutane Injektion (In die obere Hautschicht, Subcutis, injizieren)**

### **Vorbereitung:**

Hände waschen und mit Desinfektionsmittel desinfizieren.

Die Ampulle mit einer Kompresse aufbrechen (der Punkt auf Ampulle gibt an, wo sich die Sollbruchstelle befindet)

Mit der langen Kanüle die richtige Medikation aufziehen und je nach Menge mit NaCl 0,9% (fertige Kochsalzlösungen) verdünnen.

Kurze Subcutan-Nadel auf die Spritze setzen.

### **Durchführung:**

Einstichstelle (Bauch, Oberschenkel oder Oberarm) mit Desinfektionsspray einsprühen und antrocknen lassen.

Bilden Sie eine ausreichend dicke Hautfalte mit Daumen und Zeigefinger, der nicht injizierenden Hand, ohne die Einstichstelle zu berühren.

Halten Sie die Spritze wie einen Füllfederhalter in der injizierenden Hand.

Kündigen Sie dem Angehörigen/Patient die Injektion (Einspritzen einer Medikation) an.

Stechen Sie, ohne zu zögern, zügig senkrecht im 90° Winkel in die Haut ein und drücken den Inhalt der Spritze ganz langsam rein.

Lassen sie die Spritze noch ca. 2 Sekunden in der Haut, bevor sie diese wieder rausziehen, um einen Rückfluss zu verhindern.

Sollte die Einstichstelle bluten (passiert selten), kann ein kleines Pflaster geklebt werden.

Die Ampullen, die benutzte Spritze und die Kanülen in ein verschließbares Gefäß (z.B. Marmeladenglas) geben und über den Hausmüll/ Restmüll entsorgen.